



SAURE ZEITEN

Sturm im Gurkenglas

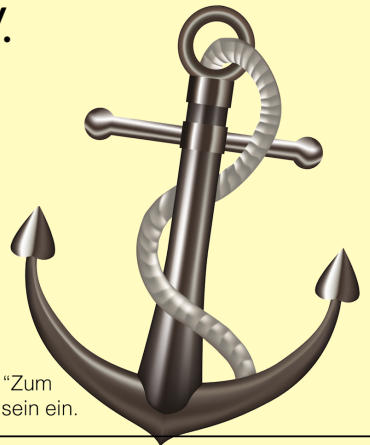
Komödie in 3 Akten von Andreas Wening

Vereins-Info

des

TV Westuffeln 1909 e.V.

Ausgabe
zur Theaterspielzeit



Im Anschluss an die Aufführungen laden wir in die Hafenkneipe "Zum goldenen Anker" zum gemütlichen Entspannen und Beisammensein ein.

Nr. 55 / Oktober 2014

Vorwort

Liebe Gäste,
liebe Vereinsmitglieder,

es ist wieder Moritzen-Zeit!

Beim TVW herrscht damit wieder Ausnahmezustand, denn nach dem Karneval ist die Theaterspielzeit so etwas wie die sechste Jahreszeit.

Wir freuen uns, Sie in diesem Jahr an acht Abenden in der Turnhalle Westuffeln begrüßen zu dürfen. Es erwartet Sie ein wie immer fröhliches und unterhaltsames Stück der Moritzen-Junioren.

In dieser Spielzeit kommt den Moritzen-Junioren dabei eine ganz besondere Ehre zuteil. Denn in diesem Jahr feiern die Moritzen ihr 30-jähriges Bühnenjubiläum!

Bereits 1984 begann die Theatergruppe des TV Westuffeln, regelmäßig mit lustigen Komödien das Publikum zu begeistern. Seit 2000 spielen die Moritzen-Junioren und seit letztem Herbst sind unsere kleinsten, die Mini-Moritzen, auf der Bühne zu sehen.

In diesem Heft finden Sie einen kleinen Rückblick von Susi und Herbert Toischer. Als Gründungsmitglieder haben die beiden die komplette Geschichte von damals bis heute miterlebt und berichten über die Anfänge der Moritzen.

Die Spielzeit 2014 der Moritzen-Junioren wird damit also eine ganz besondere sein!

Dabei klingt „Junioren“ so, als würden Sie eine unerfahrene Jugendtruppe sehen. Das ist nicht so. Unsere Junioren sind inzwischen erfahrene Schauspieler, deren Alter sich zwischen 17 und 26 Jahren bewegt. Teilweise verfügen diese bereits über mehr als 12 Jahre Theatererfahrung. Sie dürfen sich also auf ein Stück junger Erwachsener freuen, die sich erneut auf einen rücksichtslosen Angriff auf Ihre Lachmuskeln vorbereitet haben.

Vorwort

Wieder wurden diszipliniert viele Stunden Arbeit in die Proben investiert. Bis jeder Text so sitzt, wie Sie ihn hören, dauert es viele Wochen und Monate. Manchmal sehen Sie auch Szenen, die so zuvor nie gespielt wurden und auch nicht nochmal gespielt werden. Die Spontanität auf der Bühne ist schon immer das Markenzeichen der Moritzen. Dies gilt zweifelsohne auch für die Moritzen-Junioren.

Wie jedes Jahr ist der Bühnenbau wieder stolze Eigenleistung der Moritzen. Auch in die Planung und Umsetzung des Bühnenbildes ist viel Arbeit investiert worden. Die Moritzen sind stolz darauf, Jahr für Jahr die Kulisse des Stückes selbst herzustellen.

Bei aller Freude über die Moritzen möchten wir nicht vergessen, dass deren Erfolg auch ein wichtiger Bestandteil für die wirtschaftliche Sicherung des großen Sportangebotes des TVW Westuffeln ist.

An dieser Stelle soll auch ein Dank an alle Helferinnen und Helfer, die uns während der ganzen Theaterspielzeit unterstützen, nicht fehlen.

Zu guter Letzt gibt es zu sagen, dass wir stolz auf unsere Moritzen-Junioren sind und uns riesig auf jede Aufführung freuen.

... und nun ab auf eine Yacht, die Sie so noch nicht gesehen haben!

Lukas Frölich

30 Jahre Moritzen

30 Jahre Moritzen – Ein Rückblick von Susi und Herbert Toischer

In den Jahren 1982 und 1983 wurden die ersten kurzen Theaterstücke in Westuffeln aufgeführt. Die Anlässe waren zum einen die Einweihung des neuen Grillplatzes an der Struth und zum anderen die Weihnachtsfeier des TVW. Bereits nach dem ersten Stück war allen Beteiligten klar, dass sie weiter Theater spielen wollten und man fasste damals schon den Plan, zur 75-Jahrfeier des TVW ein abendfüllendes Theaterstück auf die Bühne zu bringen.

1984 war es dann soweit: Nach vielen, langen Übungsabenden waren wir alle guter Dinge. Dann erfuhren wir, dass in Hann. Münden genau unser Stück „Hier sind sie richtig“ aufgeführt wurde. Da mussten wir natürlich alle hin, um zu sehen, wie „die“ das wohl spielen. Nachdem wir das Stück gesehen hatten, waren alle total entmutigt. Wir alle waren davon überzeugt, dass wir das niemals so gut hinbekommen würden, wie es in Hann. Münden aufgeführt wurde. Alles war so ganz anders, als wir es mit unserer eigenen Regie eingeübt hatten.

Aber was sollten wir machen? Der Termin (es gab damals nur 2 Aufführungen an einem Wochenende) stand ja schon fest. Wir haben uns dann alle zusammengesetzt und uns eingeredet, dass wir unsere eigene Inszenierung des Stückes unverändert spielen werden. Das Stück wurde für uns ein toller Erfolg und unsere Zuschauer waren begeistert. So haben wir es bis heute mit allen Stücken gehalten. Wir inszenierten unsere Stücke immer selbst und lagen dabei auch immer richtig, was unsere Zuschauer über die Jahre bestätigen.

Mit dem Stück „Hier sind sie richtig“ fing die eigentliche Zeitrechnung für DIE MORITZEN an. Alle waren noch jung und schlank. Die Männer hatten alle noch volles Haar und es war noch keiner von uns verheiratet. Es ist eben 30 Jahre her! Aber selbst aus diesem ersten Stück fallen uns heute noch zu passenden Gelegenheiten lustige Dialoge oder Sprüche ein, die wir wahrscheinlich nie ganz vergessen werden. Die Mittel für Kostüme und Dekoration kamen von den Spielern selbst. Die Bühne wurde ebenfalls selbst gebaut, was übrigens heute noch genauso ist. Es gab weder Türen noch Fenster oder Treppen. Alles war sehr spartanisch.

30 Jahre Moritzen

Die alten Kulissenwände waren nur 2 Meter hoch und sehr wackelig. Trotzdem hatten wir immer viel Spaß.

Im Herbst 1988 wurde „unser“ Moritz getauft. Zur Taufnachfeier war die Theatergruppe eingeladen. Schließlich ist die „Theaterbande“ immer gut zum Resteessen zu gebrauchen. In dieser Runde haben wir dann beschlossen uns den Namen DIE MORITZEN zu geben.

Seit 1984 haben wir alle zwei Jahre ein abendfüllendes Stück gespielt. Die Anzahl der Aufführungen wurde immer größer. Es hat in all den Jahren immer wieder Neuzugänge bei den Spielern gegeben. Alle haben sich schnell harmonisch in die Gruppe eingefügt. Es gab vorübergehende Spielpausen wegen Schwangerschaften und Geburten. Mittlerweile sind alle verheiratet und haben für Nachwuchs gesorgt. Das Talent zur Schauspielerei wurde hierbei offenbar mehrfach vererbt. Inzwischen gibt es schon seit dem Jahr 2000 unsere „Moritzen-Junioren“. Seit letztem Jahr gibt es die „Mini-Moritzen“.

In den Jahren zwischen den Spielzeiten war es auch nie langweilig. Wir haben viele Weihnachtsfeiern für den TVW organisiert und regelmäßig kleinere Stücke zum Dorffest aufgeführt. Auch bei privaten Feiern gab es immer wieder Einlagen, auf die schon alle Gäste gespannt waren. Überhaupt wird bei allen unseren Treffen gerne und viel gelacht.

Viel zu lachen hat auch immer unser Publikum bei den mittlerweile 11 Vorstellungen während einer Theatersaison. Unsere „Fans“ kommen dabei aus „aller Herren Ländern“. Man kann also mit Stolz sagen, dass die Moritzen auch über die Grenzen von Westuffeln hinaus bekannt geworden sind. Es macht immer einen Riesenspaß mit den Moritzen zu üben und natürlich auch zu spielen. Wir hoffen, dass es noch lange so bleibt und wir noch lange zusammen Menschen zum Lachen bringen können.

Susi und Herbert Toischer

Das Stück - Inhalt

„Saure Zeiten – Sturm im Gurkenglas“ von Andreas Wening.

Nicht nur Hubert von Dillmanns Gurken sind sauer, sondern auch seine luxusverwöhnte Gattin Konstanze, als sie erfährt, dass der Traditionsbetrieb vor der Pleite steht und massive Sparmaßnahmen im Haushalt Einzug halten. Hubert will versuchen, auf ungewöhnliche Art und Weise seinen Gurkenbetrieb vor der Pleite zu retten.

Helfen soll dabei eine Einladung für Jürgen und Helga zum Abendessen auf seiner Yacht. Jürgens „Geheimrezept“ für scharfe Gurken war der Renner auf der Industriemesse. Gemeinsam mit dem Werbemanager Udo Kiesmacher und einem dümmlichen Gurkenmodel will Hubert den chronisch gutgelaunten Jürgen für sich gewinnen.

Allerdings gestaltet sich der Verlauf des Abends für Hubert anders als erwartet. Zunächst lassen sich der Butler und die Küchenhilfe einen sehr originellen Ersatz für das entwendete Kochgeschirr einfallen. Das Gurkenmodel versteht ihren Job falsch, ein junges Liebespaar sitzt nackt im Whirlpool und die Yacht wird von Einbrechern heimgesucht. Als wäre dies nicht Chaos genug, erscheint noch ein weiterer ungebetener Gast.

Doch am Ende dieser turbulenten Nacht wird sich zeigen, dass nichts so ist, wie es scheint...

Termine

Folgende Termine sind für die Spielzeit 2014 in der Turnhalle Westuffeln vorgesehen:

Freitag, 31.10.2014, Premiere	Samstag, 08.11.2014
Samstag, 01.11.2014	Sonntag, 09.11.2014
Sonntag, 02.11.2014	Freitag, 14.11.2014
Freitag, 07.11.2014	Samstag, 15.11.2014

Eintritt Erwachsene: 7,00 € Kinder bis 15 Jahre: 4,50 €

Karten können seit dem 01.09.2014 montags bis freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr bei Astrid Ammon, Tel.: 05677 921964 oder unter www.die-moritzen.de reserviert werden.

Die Schauspieler – Rollenverteilung

Konstanze von Dillmann	Julia Kampe
Hubert von Dillmann	Marvin Quolke
Helga Jacobi	Magdalena Heuser
Jürgen Jacobi	Marcel Meise
Wilma von Dillmann	Sabine Gebauer
Carolin von Dillmann	Louisa Kampe / Selina Lehmann
Erik Jacobi	Daniel Rüddenklau
Jonas Royal	Mike Engelbrecht
Melody Summer	Katrin Kloppmann
Udo Kiesmacher	Bastian Rüddenklau
Benno Kwark	Fabian Frölich
Jupp Kwark	Lukas Frölich
Emanuel Hantel	Tim Rüddenklau
Marga Kwark	Nicola Rüddenklau
Pete Kwark	Marvin Thöne
Guido Maria Kretschmar von Hohenstein	Philipp Rother

Die Mitwirkenden

Julia Kampe, 21

angehende

Verwaltungsfachangestellte

Hobbies: Tanzen und Schwimmen

Spielt:

Konstanze von Dillmann -
verwöhnt, arrogant und
geldgierig, betrügt ihren Mann
mit dem Golf,- dem Reit,- und dem
Fitnesslehrer.



Marvin Quolke, 24

Elektroniker für Betriebstechnik

Hobbies: Feuerwehr, Kirmes,
Jugend- und Gruppenleitung und
Fußball

Spielt:

Hubert von Dillmann -
Firmenbesitzer der berühmten
Dillmann-Gurken, will den Betrieb
vor der Pleite retten, steht unter
dem Pantoffel seiner Mutter.

Die Mitwirkenden



Magdalena Heuser, 19
angehende
Verwaltungsfachangestellte

Hobbies: Tanzen

Spielt:

Helge Jacobi - dauerhaft schlecht
gelaunt, verachtet die Familie
Dillmann und nimmt ihren
Ehemann Jürgen nicht ernst.

Marcel Meise, 23
Fachinformatiker für
Systemintegration

Hobbies: Fußball, Kirmes und
Karneval

Spielt:

Jürgen Jacobi - chronisch fröhlich
und kumpelhaft, tritt mit seinem
Auftreten häufig ins
Fettnäpfchen.



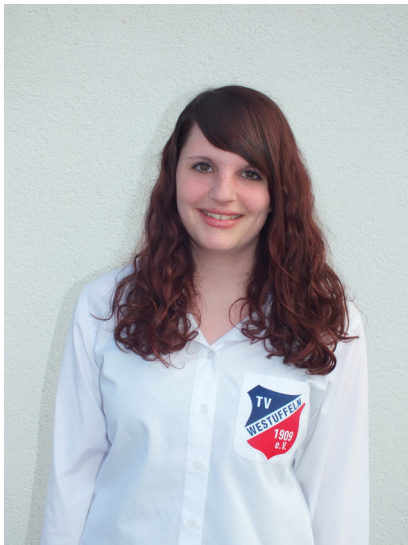
Die Mitwirkenden

Sabine Gebauer, 24
Industriekauffrau

Hobbies: Theater und
Musikverein Harmonie
Meimbressen

Spielt:

Wilma von Dillmann -
Brandysüchtige und domi-
nierende Mutter von Hubert, in
Hassliebe zu ihrer Schwieger-
tochter Konstanze verbunden.



Louisa Kampe, 18
Ausbildung zur Sozialassistentin,
Fachabiturientin

Hobbies: Konzerte und Theater

Spielt:

Carolin von Dillmann - Tochter
des Ehepaares Dillmann, heimlich
mit dem Sohn der Jacobis liiert.

Die Mitwirkenden



Daniel Rüddeklaue, 26
Landwirt

Hobbies: Fußball und Skifahren

Spielt:

Erik Jacobi - schämt sich für seinen Vater, legt alles daran Carolin heiraten zu können.

Mike Engelbrecht, 23
angehender Master of Arts in Germanistik

Hobbies: Leichtathletik, Kirmes, Karneval und Theater

Spielt:

Jonas Royal - renitenter Butler der Familie von Dillmann, redet geschwollen bei snobistischem Auftreten.



Die Mitwirkenden

Katrin Kloppmann, 17
Fachabiturientin

Hobbies: Tanzen und Karneval

Spielt:

Melody Summer – dümmlich-naiv, soll das zukünftige Gurken-Model der neuen Dillmann-Kampagne werden.



Bastian Rüdtenklau, 24
Diplom-Verwaltungswirt

Hobbies: Fußball und Fahrrad fahren

Spielt:

Udo Kiesmacher - wichtigtuender Werbemanager und „vorrübergehender“ Lebenspartner von Melody.

Die Mitwirkenden



Fabian Frölich, 25

Angehender Bachelor of Science
in Informatik

Hobbies: Musik, Filme und IT

Spielt:

Benno Kwark - Ehemann von
Marga, hält sich für einen
raffinierten Ganoven.

Lukas Frölich, 23

angehender Diplom-Finanzwirt

Hobbies: Fußball, Kirmes und
Theater

Spielt:

Jupp Kwark - Bennos Bruder,
tölpelhaft und ungeschickt.



Die Mitwirkenden

Tim Rüddenklau, 23

Beamter im gehobenen Dienst

Hobbies: Fußball und Ski fahren

Spielt:

Emanuel Hantel - Schönling, mit unseriösen Absichten.



Nicola Rüddenklau, 20

angehender Bachelor of Arts in
Public Administration

Hobbies: Tanzen und Ski fahren

Spielt:

Marga Kwark - Bennos Ehefrau,
polternd in Auftreten und
Ausdruck.

Die Mitwirkenden



Marvin Thöne, 22
Produktionstechnologe,
angehender Bachelor of Science in
Maschinenbau

Hobbies: Kirmes, Theater und
Karneval

Spielt:

Pete Kwark – Schwager von
Benno und Jupp, weiß immer eine
gute Geschichte zu erzählen.

Philipp Rother, 22
angehender Bachelor of Science in
Agriculture

Hobbies: Fußball, Karneval und
Kirmes

Spielt:

**Guido Maria Kretschmar von
Hohenstein** – Actingcoach von
Melody, für den keine Rolle zu
groß ist.



Die Mitwirkenden

Selina Lehmann, 17
Ausbildung zur
Einzelhandelskauffrau

Hobbies: Lesen, Schwimmen und
Fahrrad fahren

Spielt:

Carolyn von Dillmann - Tochter
des Ehepaares Dillmann, heimlich
mit dem Sohn der Jacobis liiert



Die Mini-Moritzen

So fing letztes Jahr alles an!

Mit den Mini-Moritzen begann die 3. Theatergruppe des TV Westuffeln 2013 mit dem Theaterspielen. Das Stück „der Meet und Great 2000“ wurde erfolgreich Ende November einem begeistertem Publikum vorgespielt.

Auch dieses Jahr findet **am 29. November um 16.00 Uhr ein vorweihnachtlicher Theaternachmittag** statt. Wir spielen das 30 minütige Stück **„Als der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verlor...“**

In dem himmlischen Sketch hat der Weihnachtsmann sein Gedächtnis verloren! Die Engel sind entsetzt. Es sind doch noch gut 2 Millionen Geschenke zu verpacken. Gerade jetzt! Einen Tag vor Heiligabend. Aber die Hilfsengel lassen nichts unversucht, um ihren Chef mit allerlei psychologischen Tricks wieder auf den rechten Pfad zu bringen....

Im Anschluss an das Theaterstück können alle, die Lust haben, bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Dazu sind bitte Tassen und Teller mitzubringen.

Auf einen lustigen unterhaltsamen Nachmittag mit Oma, Opa, Eltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten ... freuen sich die Mini-Moritzen

Impressum der Vereinszeitschrift des TV Westuffeln 1909 e.V.

Redaktion:	Fabian Frölich	Christoph Düster
Beiträge:	Lukas Frölich Fabian Frölich	Herbert Toischer Susi Toischer
Bilder:	Nicola Rüddenklau	
V. i. S. d. P. :	Christian Mische (1. Vorsitzender des TV Westuffeln 1909 e.V.) Weidenstraße 9, 34479 Breuna-Niederlistingen E-Mail: christian.mische@tvwestuffeln.de Mobil: 0177 855 34 00	
Internet:	www.tvwestuffeln.de	www.die-moritzen.de

Danke!

Die Moritzen Junioren bedanken sich ganz herzlich bei den anderen Moritzen und den vielen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Spielzeit nicht zu organisieren wäre.

Danke für die Unterstützung bei den Proben, der Sitzplatzreservierung und in der Maske. Außerdem Danke für die Hilfe bei der Bühnengestaltung, hinter der Theke, in der Küche, an der Kasse und bei der Dekoration der Hafenkneipe.



Nicht zu vergessen, ein Dank an die anderen Sparten und Gruppen, die auf Übungs- und Trainingsstunden verzichtet haben, damit die Moritzen proben konnten.

Die Moritzen Junioren würden sich freuen, Sie im Anschluss an das Stück in der Hafenkneipe „Zum goldenen Anker“ zu begrüßen.

Gerne begrüßen wir sie auch auf unserer Webseite unter:

www.die-moritzen.de

Wir wünschen ihnen einen schönen und lustigen Abend!